

3.082 Zeichen

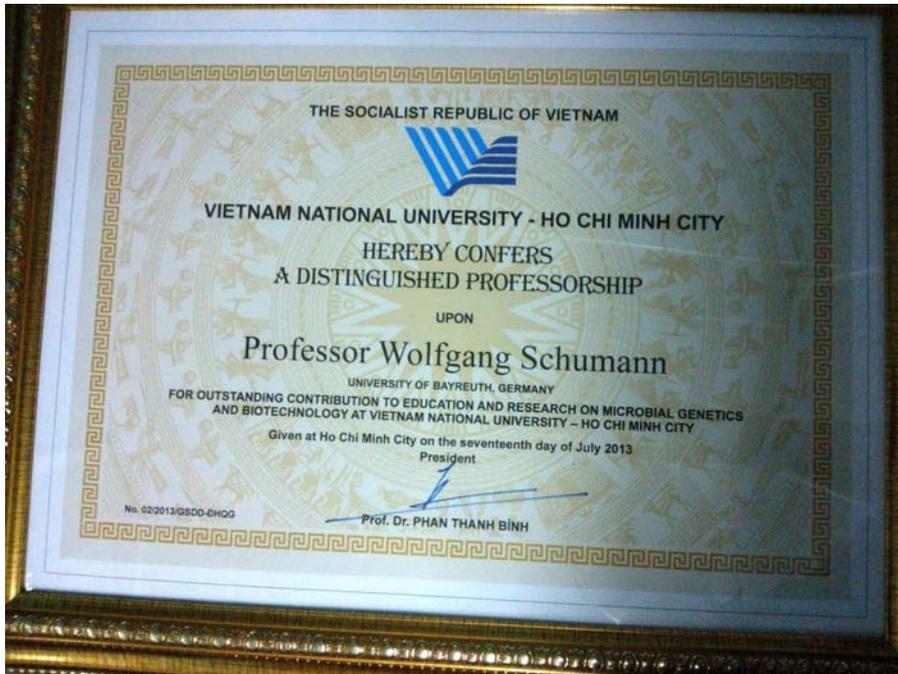
Abdruck honorarfrei
Beleg wird erbeten

Feierliche Verleihung der Ehrenprofessur der University of Science in Ho-Chi-Minh-Stadt an Prof. Dr. Wolfgang Schumann.

Von li.: Prof. Dr. Linh Tran Lin Thuoc, Präsident der University of Science; Prof. Dr. Nguyen Hoi Nghia, Vizepräsident der Vietnam National University, Ho-Chi-Minh-Stadt; *Distinguished Professor* Prof. Dr. Wolfgang Schumann, Universität Bayreuth, und Dr. Nguyen Sanh, Dekan der Fakultät für Biologie.

Ehrenprofessur für Professor Wolfgang Schumann in Vietnam

Seit mehr als 15 Jahren hat Prof. Dr. Wolfgang Schumann am Institut für Genetik der Universität Bayreuth enge Beziehungen zu vietnamesischen Universitäten geknüpft, nun ist er von der University of Science in Ho-Chi-Minh-Stadt, dem früheren Saigon, mit einer Ehrenprofessur ausgezeichnet worden. Im Oktober 2013 erhielt er aus den Händen von



Universitätspräsident Prof. Dr. Linh Tran Lin Thuoc die Urkunde seiner Ernennung zum Distinguished Professor.

„Die ersten Vorlesungen zu molekularbiologischen Themen habe ich an der University of Science im Jahr 2000 gehalten“, erinnert sich Prof. Schumann. „Der heutige Universitätspräsident Prof. Thuoc war damals Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät und hatte mich dazu eingeladen. Dank einer Förderung durch den DAAD konnte ich dieses Angebot wahrnehmen und von Bayreuth aus sechsmal zu Forschungs- und Lehraufenthalten nach Vietnam reisen.“ Seitdem hat sich der Kontakt zusehends vertieft. So betreute Prof. Schumann am Institut für Genetik während der letzten Jahre fünf vietnamesische Studierende aus Ho-Chi-Minh-Stadt, die in Bayreuth unter seiner Anleitung ihre Dissertationen anfertigten und erfolgreich promovierten. Zwei von ihnen erhielten dafür ein Stipendium von der Bayerischen Forschungsförderung. Einer seiner Doktoranden arbeitete nach seiner Promotion mehrere Jahre lang am Max-Planck-Institut für Molekulare Physiologie in Dortmund und ist heute Direktor eines vietnamesischen Forschungsinstituts.

Gemeinsame Forschungsvorhaben mit Prof. Thuoc, die von der Deutschen Luft- und Raumfahrt (DLR) auf der deutschen und vom Ministry of Science and Technology (MOST)



auf der vietnamesischen Seite gefördert wurden, trugen gleichfalls zum Ausbau der Beziehungen bei. Mehrere Studierende waren im Rahmen dieser Projekte an der Universität Bayreuth zu Gast und machten sich im Labor von Prof. Schumann mit molekularbiologischen Techniken vertraut. Auch seine engagierte Lehrtätigkeit in Vietnam hat der Bayreuther Genetiker, der 2013 an der Universität Bayreuth emeritiert wurde, kontinuierlich fortgesetzt. „Mittlerweile war ich 24-mal in Vietnam und habe an der University of Science rund 1.000 Studierende unterrichtet“, erinnert sich der Bayreuther Genetiker. „Ich freue mich sehr darauf, diese wissenschaftliche Zusammenarbeit im Rahmen der Ehrenprofessur weiterführen und ausbauen zu können. Bei meinen Aufenthalten dort bin ich immer wieder beeindruckt von dem Engagement, dem Fleiß und dem wissenschaftlichen Interesse der vietnamesischen Studierenden und auch von der Freundlichkeit, die ich überall in der vietnamesischen Bevölkerung erlebe.“

Die University of Science ist dabei nicht die einzige vietnamesische Universität, die Prof. Schumann in den letzten eineinhalb Jahrzehnten kennengelernt hat. Ende der 1990er Jahre war er zunächst an der University of Medicine and Pharmacy in Ho-Chi-Minh-Stadt tätig, wo er Vorlesungen zur Gentechnologie hielt und Experimente betreute. Zudem hat er bislang zweimal in diesem Jahr an der Can Tho University unterrichtet. Can Tho ist die größte Stadt im Mekong-Delta.

Kontakt:

Prof. Dr. Wolfgang Schumann

Universität Bayreuth

Institut für Genetik

Universitätsstraße 30

D-95440 Bayreuth

Tel.: +49 (0)921 55 2708 / E-Mail: wschumann@uni-bayreuth.de

Veröffentlichung: Einen persönlichen Rückblick auf seine Lehr- und Forschungserfahrungen in Vietnam hat Prof. Dr. Wolfgang Schumann vor kurzem in der Zeitschrift *BIOspektrum* veröffentlicht: www.biospektrum.de/blatt/d_bs_pdf&id=1214301



Text und Redaktion:

Christian Wißler M.A.
Stabsstelle Presse, Marketing und Kommunikation
Universität Bayreuth
D-95440 Bayreuth
Tel.: 0921 / 55-5356 / Fax: 0921 / 55-5325
E-Mail: mediendienst-forschung@uni-bayreuth.de

Fotos: Prof. Dr. Wolfgang Schumann;
zur Veröffentlichung frei.

www.uni-bayreuth.de/presse/images/2013/296

Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität.

Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in über 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 218 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.